

**ERSTE VERANSTALTUNG DES HELA-KULTURCAFES:
VORTRAG VON MARION KOLB ÜBER IHRE REISE
NACH PATAGONIEN**



Mit einem Vortrag von Marion Kolb über ihre Reise nach Patagonien öffnete das HELA-Kulturcafe zum ersten Mal seine Türen.

Schüler, Lehrer und Eltern waren eingeladen, Geographie, Geschichte, Alltag, Tiere und Pflanzen des Teils Südamerikas kennenzulernen, der sich südlich der Flüsse Río Colorado in Argentinien und Río Bío Bío in Chile sowie nördlich der Magellanstraße befindet. Mit Hilfe einer großen Landkarte, faszinierenden Bildern, eines spannenden Erlebnisberichts und einiger Anschauungsobjekte konnten die Zuhörer in die Kultur eines fremden Landes eintauchen und

immer wieder Bezüge zum eigenen Leben herstellen: Warum kann man Magellans Weltumseglung 1520 als Beginn der Globalisierung bezeichnen? Was verraten Bilder des künstlerisch gestalteten Problemviertels La Boca in Buenos Aires und Bilder des neuen Buenos Aires, wo 1 Quadratmeter einer Wohnung 5000 US-\$ kostet? Der Vortrag lieferte damit nicht nur einen umfassenden Einblick in eine fremde Kultur, sondern viele Denkanstöße, wie Zusammenleben auf unserem Planeten in Zukunft gestaltet werden soll. Weitere Veranstaltungen des HELA-Kulturcafes sind geplant.